

ÖWORT-2021: Liste der Kandidatenwörter und –Kandidatensprüche mit Erklärungen

Wort des Jahres

1. 3G
2. Chatprotokolle
3. Gewohnheitsunrecht (Griss)
4. Impfdurchbruch
5. Inseratenkorruption
6. Klimaticket
7. Ninja-Pass
8. Schattenkanzler
9. untadelige Person
10. WKSTA – Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft

Unwort

1. Erinnerungslücke (Blümel)
2. Herdenimmunität
3. Hilfe vor Ort (Nehammer)
4. Impfapartheid
5. Impfskeptiker
6. Kaufhaus Österreich
7. Querdenker
8. Quotenweiber
9. Schuldvermutung
10. zur Seite treten

Jugendwort

1. cringe
2. flexen
3. gäistig
4. Geringverdiener
5. lit
6. same
7. sheesh
8. Sus

Spruch des Jahres

1. Alles gurgelt.
2. „Eli, es ist vorbei!“ (M. Strolz zu E. Köstinger)
3. „Was ist denn jetzt schon wieder passiert?“ (BP Van der Bellen)

Unspruch des Jahres

1. „Bitte. Kann ich ein Bundesland aufhetzen?“ (S. Kurz, 2017)
2. „Ich kann für mich ausschließen, dass ich mich erinnern kann, dass das ein Thema war!“ (Blümel)
3. „Wer zahlt schafft an! Ich liebe das!“ (Th. Schmid)

Erklärungen der Kandidatenwörter und -sprüche 2021

Wort des Jahres

1. 3G	Abkürzung für „genesen“, „geimpft“, „getestet“. Wesentliche Grundlage zur Bekämpfung der COV2-Pandemie, indem damit der Zugang zu öffentlichen und privaten Institutionen geregelt wird. Mittlerweile ist aufgrund der hohen Infektionszahlen 2 G und 2G+ (genesen / geimpft) von der Regierung eingeführt worden.
2. Chatprotokolle	Spielen in der gegenwärtigen österreichischen Politik eine bestimmende Rolle, weil die Auswertung der Chat-Protokolle von Thomas Schmid mit Ex Kanzler Kurz und anderen Spitzenpolitikern durch die WK StA zum Rücktritt von Bundeskanzler Kurz und Mitarbeitern geführt hat.
3. Impfdurchbruch	Beschreibt den Umstand, dass man trotz der Impfung gegen eine Krankheit, an dieser trotzdem erkranken kann.
4. Klimaticket	Neu eingeführte Fahrkarte, mit der man alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Österreich zu einem günstigen Preis benutzen kann.
5. Schattenkanzler	Ironischer Ausdruck, der nach dem Rücktritt von Bundeskanzler Kurz aufkam und unterstellt, dass Kurz als ÖVP-Parteiboss weiterhin die Politik der Regierung bestimmen wird und nicht der neue Bundeskanzler Schallenberg.
6. WKStA – Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft	Zentrale Justizbehörde, die gegenwärtig mit der Aufarbeitung zahlreicher Korruptionsaffären im Umkreis der ÖVP beschäftigt ist.
7. Gewohnheitsunrecht (Griss)	Wortprägung von Irmgard Griss (ehemalige Vorsitzende des Obersten Gerichtshofs), wonach die Straflosigkeit illegalen und korrupten Handelns auf der obersten Ebene des Staates nicht zu einer Art „Gewohnheitsrecht“ werden darf.
8. Inseratenkorruption	Österreichspezifische Form der Korruption, bei der mithilfe der Vergabe von Inseraten an verschiedene Medien positive Berichterstattung „gekauft“ wird.
9. Ninja-Pass	Ist ein Corona-Testpass für Schülerinnen und Schülern über den Nachweis der Testergebnisse in der Schule bereits erfolgte Impfungen. Ausgestellt vom Unterrichtsministerium
10. untadelige Person	Von Vizekanzler Kogler aufgestellte Forderung, dass die ÖVP anstelle von Exkanzler Kurz eine Person als neuer Bundeskanzler nominieren müsse, die in Gegensatz zu ihm vorbildlich ist.

Unwort des Jahres

1. Erinnerungslücke (Blümel)	Verniedlichender Ausdruck für den Umstand dass Finanzminister Blümel bei der Befragung im Ibiza Untersuchungsausschuss sich 86mal nicht an Fakten erinnern konnte. Kommentatoren hielten das für eine Missachtung des Parlaments.
-------------------------------------	---

2. Herdenimmunität	Technokratisch epidemiologischer Begriff, der ursprünglich aus der Tierheilkunde stammt, heute jedoch primär das Ausmaß der Immunisierung einer Bevölkerung gegen eine ansteckende Krankheit beschreibt.
3. Hilfe vor Ort	Schlagwort der türkischen Minister Nehammer und Schallenberg wonach Österreich keine Flüchtlinge aus den Lagern in Griechenland aufnimmt und stattdessen "Hilfe vor Ort" anbietet, die jedoch laut Medienberichten nie ankam.
4. Impfapartheid	Kampfbegriff der extremen Rechten, der unterstellt dass Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Epidemie Zwangscharakter hätten und Nichtgeimpfte einem Apartheid Regime unterwerfen, wie das seinerzeit mit der schwarzen Bevölkerung von Südafrika der Fall war.
5. Impfskeptiker	Beschönigender Ausdruck, der eine Person beschreibt die die Coronaschutzimpfungen strikt ablehnt.
6. Kaufhaus Österreich	Gründlich misslungener Versuch des österreichischen Wirtschaftsministeriums, um viel Geld eine Internetplattform für österreichische Handelsfirmen analog zu Amazon aufzustellen.
7. Querdenker	Ursprünglich positiv besetzte Bezeichnung für Personen, die unkonventionell denken. Heute sind in dieser Gruppe von Menschen jedoch primär Coronaleugner, Impfverweigerer und Verschwörungstheoretiker zu finden.
8. Quotenweiber	Abwertender Begriff für weibliche Führungskräfte (© Thomas Schmid)
9. Schuldvermutung	Unterstellung türkiser Politiker gegenüber der Wirtschaft- und Korruptions-Staatsanwaltschaft, dass diese von vornherein von der Schuld von ÖVP Politikern ausgehe.
10. zur Seite treten	Beschönigender Ausdruck von Landeshauptmann Platter (Tirol) anstelle von „Rücktritt“ wonach Bundeskanzler Kurz "einen Schritt zur Seite zu treten wird, bis alle Vorwürfe geklärt sind."

Jugendwort des Jahres

1. cringe	Steht für „peinlich“, „fremdschämen“
2. flexen	Die Muskeln anspannen, angeben, prahlen.
3. gäistig	Für jemand verwendet, der ein außerordentlich beweglicher Mensch, ein Schnelldenker ist.
4. Geringverdiener	Scherzhaft für „Verlierer“.
5. lit	Verstärkungswort, das für "super" oder "hammer" steht.
6. same	Ausdruck von Empathie: „Geht mir genauso.“
7. sheesh	Ausdruck des Erstaunens – negativ wie positiv. Übertragen etwa: „Meine Güte“, „oha“ oder „also wirklich“.
8. sus	Kurzform für „suspicious“ („suspekt“, „argwöhnisch“, „miss-trauisch“) aus dem Online-Spiel „Among Us“ von 2018.

Spruch des Jahres

1. Alles gurgelt.	Positiv besetzte Parole der Pandemiebekämpfung in den Schulen, da dort die Nasenbohrertests durch Gurgeltests ersetzt wurden. Mittlerweile werden diese Tests auch in verschiedenen Bundesländern angewendet.
2. „Eli, es ist vorbei!“	Ausspruch von Mathias Strolz an Ministerin Köstinger gerichtet, die in der Sendung „Im Zentrum“ wortreich Ex-Bundeskanzler Kurz nach dessen Rücktritt verteidigt hatte.
3. "Sie fragen sich in diesen Stunden vielleicht: „Was ist denn jetzt schon wieder passiert?“ (BP Van der Bellen)	Statement von Bundespräsident Van der Bellen zum aktuellen Skandal um die Regierung von Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) am 08.10.2021.

Unspruch des Jahres

1. „Bitte. Kann ich ein Bundesland aufhetzen?“ (S. Kurz, 2017)	Aussage von Ex-Kanzler Kurz 2017 in einem Chat mit Thomas Schmid, in dem es darum ging, die geplante Milliarde für die Förderung der Kinderbetreuung durch die Regierung Kern/Mitterlehner zu verhindern, damit Mitterlehner schlecht dasteht und er selbst die Macht in der ÖVP übernehmen kann.
2. „Ich kann für mich ausschließen, dass ich mich erinnern kann, dass das ein Thema war!“ (Blümel)	Eine von 86 Aussagen von Finanzminister Blümel vor dem Ibiza-Ausschuss, mit dem dieser behauptete, über die befragten Sachverhalte nichts zu wissen.
3. „Wer zahlt, schafft an! Ich liebe das!“ (Thomas Schmid)	Aussage von Thomas Schmid über die gekaufte Berichterstattung im Boulevardblatt „Österreich“, die laut WKStA mit Steuergeld finanziert wurde.